Termine

OSTSEE-ZEITUNG

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekanntgeben? Rufen Sie an **22** 03 81 / 36 54 10 Schicken Sie ein Fax 03 81 / 36 52 05

Schreiben Sie an **OSTSEE-ZEITUNG Rostocker Zeitung** Richard-Wagner-Straße 1a

18055 Rostock

ROSTOCK

TREFFPUNKT Ballettschule Marquardt, Kröpeliner

Gymnastik für alle

Str. 74: 17.00-17.45 Kindertanz Börgerhus, Gerüstbauerring 28: 9.00-11.00 Tischtennis für Jedermann; 10.00-12.00 Montagsmaler; 16.30-18.30 Englisch-Kurs; 17.00-18.00 Selbsthilfegruppe, Trockendock e.V.; 17.30-18.30

Die Beginen - Frauenkulturverein, Heiligengeisthof 3: 18.00 Tango für Frau-

Fischereikutterverein, Am Bahnhof 5: 13.00-19.00 Offener Treff Flussbad, Mühlendamm: 10.00-18.00 **Institut für neue Medien**, Friedrichstr. 23: 10.00-11.30 Computerkurs für Einsteiger

Jugendzentrum 224, Gerüstbauerring 27A: 14.30-16.00 Dance Girls Max-Dreyer-Stube, Doberaner Platz: Die alte Hansestadt Rostock - Bilder von Karl Eschenburg (1900-1947), Anmeldung unter Tel. 21083995

Mehrgenerationenhaus, Danziger Str. 45d: 7.30-8.45 Yoga Kurs Mehrgenerationenhaus,

Maxim-Gorki-Str. 52: 16.00-18.00 Töpfer-Kurs SBZ Heizhaus, Tychsenstr. 9b: 13.00-14.00 Tai Chi und Qi Gong; 17.00-18.30 Line Dance

SBZ Südstadt/Biestow - Pumpe,

15.00-16.30 Hallo-schön, dass du da bist!, Familien mit Kindern zw. 0-3 Jahren; 19.00-20.00 Discofox, für alle die Spaß am Tanzen haben

Seemannsclub Hollfast,

Hansakai 2, Überseehafen: 17.00-20.00 Beratungssprechstunde St.-Marien-Kirche, Neuer Markt 13: 10.00-18.00; 11.00 Führung mit Erläuterung der Astronomischen Uhr Stadtarchiv, Hinter dem Rathaus 5:

9.00-12.00, 13.00-16.00 Lesesaal Tanzland, Am Wendländer Schilde 5: 16.45 Hip Hop, nur für Jungs 7-9 Jahre; 17.15 Hip Hop, nur für Jungs 5-7 Jahre; 18.45 Fluffig bewegt; 18.45, 20.30 Tanzzeit; 20.00 fluffig bewegt

Universitätsplatz: 14.00 Radtour in und ums Stadtgebiet Rostock Volkshochschule,

Am Kabutzenhof 20a

17.30-20.00 Kurs zur Fotobearbeitung TREFFPUNKT/FAMILIENTREFF

Kolping Begegnungszentrum, Eutiner Str. 20: 9.30-11.00 Krabbelgruppe Stadtteil- und Begegnunszentrum Toitenwinkel, Olof-Palme Str. 26: 10.15 Musik für die Kleinen

TREFFPUNKT/SCHÜLERTREFF Mehrgenerationenhaus. Danzige Str. 45d: 14.00-19.00 Kinder- und Ju-

TREFFPUNKT/SENIOREN

Begegnungsstätte der VS, Bremer Str. 24: 10.00 Sport, 14.00 Handarbeit, 18.00 Malzirkel

Begegnungsstätte der VS, Etkar-André-Str. 53a: 12.15 Stuhlgymnastik, 13.00 Bingo, 14.00 Prof. Wendelborn Buchlesung, 15.00 Gehirnjogging mit Frau Kai-

Börgerhus, Gerüstbauerring 28: 13.39-16.00 Gedächtnistraining & Spielenachmittag

Kolping Begegnungszentrum, Eutiner Str. 20: 10.00-12.00 Beratung und Betreuung älterer Menschen **FITNESS**

Kieser Training, Steinstr. 6: 7.00-22.00 Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Schwimmhalle Gehlsdorf, Steuerbordstr. 7: 6.00-10.00 Schwimmen; 15.00-22.00 Schwimmen und Sauna Schwimmhalle Neptun, Kopernikusstr.: 6.00-7.30 25 m Schwimmhalle Schwimmbecken; 16.00-17.00 Lehrschwimmhalle; 18.00-20.00 25 m Schwimmhalle, Schwimmbecken

Sportzentrum Schwanenteich, Kuphalstr. 77: 8.00-23.00 Fitness, Tennis.. **Trihotel**, Tessiner Str. 103: 12.00-22.00 Wellnesslandschaft

vital & physio, Kirchenplatz/ Eingang Poststraße 2: 15.00 Reha-Sport-Gruppe **AUSSTELLUNGEN**

JugendMigrationsDienst, Warnowal-

lee 25: 8.00-16.30 Migrantiando - kulinarisch-kosmopolitische Fotos Kleine Interkulturelle Galerie, Waldemarstraße 32: 9.00-17.00 Kiew im

andere Buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7: 10.00-20.00 Kein Wort - nir-

BIBLIOTHEKEN

Stadtbibliothek, Kröpeliner Str. 82:

Universitätsbibliothek, Albert-Einstein-Str. 6: 8.00-23.59 Naturwissen-

Universitätsbibliothek, August-Bebel-Str. 28: 8.00-19.00 Geisteswissen-

WARNEMÜNDE

TREFFPUNKT Karls Pier7, Am Passagierkai 3: 9.00-18.00 Warnemünder Sandwelt

AUSSTELLUNGEN Galerie Möller, Am Strom 68: 10.00-18.00 Wolf-Dieter Pfennig - Bilder / Hilde Janich - Pergamentschmuck

BIBLIOTHEKEN Kurbibliothek/Lesehalle, Kurhausstr. 17: 10.00-12.00, 13.00-18.00 geöffnet

DUMMERSTORF

TREFFPUNKT

Mehrgenerationenhaus, Gustav-Fröhlich-Allee 20: 15.00 Spinnstube; 18.00 Keyboard-Kurs

GRAAL-MÜRITZ

FITNESS Aquadrom, Buchenkampweg 9: 10.00-21.30 Fitness-Studio; Sporthallen und Kegelbahn; 11.00-21.30 Wasser- und Saunawelt + Wellnessbereich **BIBLIOTHEKEN Bäderbibliothek**, Haus "Ithaka", Fritz-Reuter-Str. 17: 9.00-11.30. 13.00-16.30

TREFFPUNKT Tessiner Südsee -Naturbadesee: 13.00-19.00

WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag:

NIEDERHAGEN: Karin Iserhagen (70)

HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF

Polizei 28 110 Feuerwehr/Rettungsdienst 2 112 Giftnotruf 2 03 61 / 73 07 30 Krankentransport: 🕿 192 22 Private Krankentransport-Ambulanz Millich & 45 40 80

KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

图 116 117 Bereitschaftsdienstpraxen für Erwachsene

Rostock:(19-23 Uhr) Südring 81 **2** 01 80 / 58 68 22 24 55 (19-23 Uhr) Ärztehaus GDZ, Trelleborger Str. 10c **2** 01 80 / 58 68 22 24 56 **Dummerstorf/Kavelstorf** Kassenärztlicher Dienst Rostock

2 01 80 / 58 68 22 24 55 Tessin/Sanitz/Kritzmow/Schwaan Satow/Rövershagen/Graal-Müritz Leitstelle Bad Doberan **2** 03 82 03 / 6 24 28

2 03 82 03 / 192 22 Standortärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr: 2 03 81 / 63 6-23 99

KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-**DIENST FÜR KINDER**

Rostock (19-21 Uhr): Universitäts- und Jugendklinik, Ernst-Heydemann-Straße 8 **2** 01 80/ 58 68 22 24 57

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Rostock: (19-21 Uhr) ZAP Röhrdanz /ZÄ Foth Wismarsche Str. 32 🕿 44 51 04

Landkreis Rostock: Rettungsleitstelle 2 03 82 03 / 1 92 22 oder 6 24 28

CHIRURGEN-NOTDIENST

für Erwachsene und Kinder Chirurgische Universitätsklinik, Schillingallee 2 03 81 / 49 40

APOTHEKEN-NOTDIENST

Rostock: (18-08 Uhr) Cityblick Apotheke, J.-Curie-Alle 49 & 6 86 70 30 Apo. Reuter-Passage, Gorrdeler Str. 50 **2** 2 60 53 13 04 Bützow: (18-21 Uhr) Rats-Apotheke, Lange Straße 27 **2** 03 84 61 / 3791 **Schwaan:** (18-21 Uhr) Schwanen-Apotheke, Mühlenteichplatz **2** 03 84 4 / 81 42 19; 81 44 85 **Sanitz:** (18.30-21 Uhr) Buchen-Apotheke, Friedrich-v.-Flotow-Ring 15 **2** 03 82 09 / 49 00 16 **Dummerstorf:** (18-19 Uhr)

Schmiedeweg 1 **2** 03 82 08 / 1 39 15 **Ribnitz:** (18-08 Uhr) Recknitz-Apotheke, Lange Straße 13 **2** 0 38 21 / 38 90

TIERHEIM Rostock/Schlage:

2 03 82 08/3 57

NOTRUF FÜR FRAUEN und Mädchen 🏗 4 40 32 90 Frauenhaus 28 45 44 06, 45 44 07

KINDERSCHUTZHOTLINE 2 08 00 / 141 40 07

TELEFONSEELSORGE kostenlos 🏗 0 80 01 11 01 11 **2** 0 80 01 11 02 22

WEISSER RING e.V.

Hilfe für Kriminalitätsopfer (0 - 24 Uhr) **2** 03 81 / 8 09 87 47



Professor Manfred Schukowski erläutert Senator Chris Müller-von Wrycz Rekowski und Uni-Rektor Professor Wolfgang Schareck (v.l.), wie der Wechsel des Kalendariums durchgeführt wird. Am 1. Januar 2018 beginnt für die Astronomische Uhr eine neue Zeitrechnung.

Am 1. Januar beginnt die neue Zeitrechnung – für 133 Jahre

Kalendarium für Astronomische Uhr wird installiert / Gültig bis 2051

Von Thomas Niebuhr

Stadtmitte. Jahrelang hat sich Professor Manfred Schukowski mit Wochentagen, Sonnenaufgangszeiten oder den Osterdaten beschäftigt-für die nächsten 133 Jahre. Jetzt dauert es nicht einmal mehr 100 Tage bis zum großen Ereignis. Zum 1. Januar 2018 muss das Kalendarium der Astronomischen Uhr gewechselt werden erst zum fünften Mal seit 1472. Am Sonnabend haben die evangelische Innenstadtgemeinde, Stadt und Universität als Einstimmung schon einmal eine Kopie des seit 1885 gültigen Kalenders in der Marienkirche vorgestellt.

Sie wird in der Nähe der Astronomischen Uhr aufgestellt, denn mit Beginn der vorbereitenden Arbeiten zum Wechsel des Kalendariums im November wird das Original nicht mehr sichtbar sein. Der Aufsteller wurde mit Zustimmung der Innenstadtgemeinde gemeinsam von Stadtverwaltung und Universität entworfen und finanziert. Manfred Schukowski legt Wert auf die Feststellung, von einem Wechsel der Kalenderdaten zu sprechen. "Es wird keine Scheibe ge1472", betont er.

Am Silvesterabend läuft die Gültigkeit des für 133 Jahre berechneten Kalendariums ab. "Wir sind eine der wenigen Generationen, die die Uhr mit zwei Beschriftungen erleben kann", sagt der Astronomieund Mathematiklehrer Schukoswki. Mit dem Wechsel des Kalenders stehen die Daten bis zum 31. Dezember 2150, also für 48 577 Tage zur Verfügung. Damit ergibt sich die Möglichkeit, mit Hilfe beider Kalenderblätter für insgesamt mehr als 97 000 Tage die Daten zu errechnen.

Mit dem Wechsel des Kalendariums läuten Stadt und Universität zugleich die Feierlichkeiten zum Doppeljubiläum "800 Jahre Ros-

wechselt. Das ist noch dieselbe wie tock – 600 Jahre Universität Rostock "ganz offiziell ein. Symbolisch werden am 1. Januar 2018 drei der Hauptwerke der Astronomischen Uhr von Pastorin Elisabeth Lange, Oberbürgermeister Roland Methling und Universitäts-Rektor Professor Wolfgang Schareck aufgezogen. "Es ist schon ein ganz besonderer Moment, das mitmachen zu dürfen", freut sich Wolfgang Scha-Angeleitet werden die Pastorin,

der Öberbürgermeister und der Rektor von den ehrenamtlichen Uhrenaufziehern, dank deren Hilfe das Funktionieren der Uhr täglich gesichert wird. Den Abschluss der Zeremonie wird schließlich das Wiederingangsetzen des Uhrenmechanismus durch Professor Manfred Schukowski bilden. Damit sollen seine Verdienste um den Erhalt und die Pflege der Uhr gewürdigt werden. Unterstützt wird er dabei auch durch seinen Urenkel. "Der wird 2098 etwa so alt sein wie ich heute", sagt der 89-Jährige. Von seinen Nachfahren dürfte es auch erst wieder der Urenkel oder gar Ururenkel sein, der an dem nächsten Wechsel des Kalendariums am 1. Januar 2151 teilnehmen kann, vermutet Manfred Schukowski.

Montag, 25. September 2017

Am 2. November beginnen die Arbeiten an der Astronomischen Uhr, berichtet Pastorin Elisabeth Lange. Dann muss die Öffentlichkeit erst einmal auf die Betrachtung der Astronomischen Uhr verzichten. Mechanik und Holz werden überarbeitet und instandgesetzt, erläutert Manfred Schukowski. Nach der öffentlichen Präsentation am Sonnabend mit Orgelmusik und Gebet gab es eine "Generalprobe" für die am Neujahrstag 2018 geplante Festveranstaltung im Inneren der Uhr - unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Beteiligten bekamen schon einmal eine praktische Einweisung in den

Kalendarium wird erst zum fünften Mal gewechselt

Seit 1472 zeigt die Astronomische Uhr den Besuchern der Marienkirche neben der Zeit auch den Stand der Tierkreiszeichen, die Mondphasen und weitere Kalenderdaten. Tag

für Tag werden ihre fünf Werke von Hand aufgezogen. Die exakten Anzeigen der Uhrzeit, der Mondphasen und des Sonnenjahres sowie die zahlreichen Daten zeugen von der

hohen Kompetenz der Wissenschaft des 15. Jahrhunderts. Nach 1472, 1643, 1745 und 1885 wird nun das fünfte Kalendarium installiert - gültig für die nächsten 133 Jahre.

Malteser sind

Rund 300 Arten bei der großen Ausstellung im Botanischen Garten

Pilz-Saison nur "mittelprächtig"

oder essbar: Um die 300 verschiedene Arten konnten die Besucher am Wochenende bei der jährlichen großen Pilzausstellung im Botanischen Garten begutachten. "Damit sind wir sehr zufrieden", sagt Pilzberater Arthur Frank. Wer wollte, konnte das selbst Gesammelte von Experten begutachten lassen, um zu verhindern, dass das Falsche in Kochtopf oder Pfanne landet.

An jedem Wochenende stehen Pilzberater derzeit bereit. "Das wird stark angenommen." Die Beratung sei gut, sagt der Neu-Rostocker Gerhard Prill, der mit seinen Funden zur Begutachtung kam. So richtig schöne Sachen habe er beim Waldbesuch nicht gefunden.

Pfifferlinge und Steinpilze seien aktuell gut zu finden, es gab auch schon Wellen von Birkenpilzen, berichtet Arthur Frank. Andere Arten würden in diesem Jahr gar nicht zu finden sein. Insgesamt sei die Saison jedoch eher mittelprächtig. "Wir hatten durch die Feuchtigkeit mehr erwartet", aber wahrscheinlich war es schon zu nass. "Das

Hansaviertel. Giftig, ungenießbar, macht sich jetzt schon negativ bemerkbar.

Der Beratungsbedarf bei den Pilzsammlern sei steigend, stellen Arthur Frank und seine Kollegen fest. "Da wird viel Müll mitgebracht und die Umwelt geschädigt – aus Unkenntnis." Arthur Frank hat eine Erklärung, Schüler erfah-

ren nichts mehr über Pilze. Frank besuchte jüngst einen Tag der offenen Tür, um herauszufinden, welchen Stellenwert das Thema im Unterricht habe. Gar keinen, musste Frank ernüchtert feststellen, Lediglich der Wald spielt eine Rolle. "Ein Wald ohne Pilze kann aber nicht überleben", sagt Arthur Frank. tn



Pilzberater Arthur Frank (I.) erklärt Gerhard Prill die Besonderheiten der ausgestellten Pilze. FOTO: OVE ARSCHOLL

Deutsche Meister

geplanten technischen Ablauf

beim Wechsel des Kalendariums.

Rostock/Landshut. Die Malteser aus Rostock haben am Samstag, den 18. Bundeswettbewerb des Malteser Hilfsdienstes in Landshut gewonnen. Das Team setzte sich gegen zwölf andere Gruppen durch. "Wir sind sehr stolz, dass wir diesen Wettbewerb gewonnen haben. Die anderen Teams waren sehr gut, aber wir waren heute einen Tick besser", so der Rostocker David Beumer.

Bis zum Sieg gab es schwierige Aufgaben im Bereich der Notfallversorgung zu lösen. Die Einsatzkräfte sahen sich realistischen Einsatzszenarien gegenüber: So wurde zum Beispiel die Notfallversorgung nach der Explosion einer Würstchenbude simuliert und die Evakuierung eines Altenheimes geprobt.

Beim 18. Bundeswettbewerb des Malteser Hilfsdienstes traten insgesamt rund 500 ehrenamtliche Teilnehmer aus ganz Deutschland in drei Wettbewerben gegeneinander an.